

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Finanzen

Zukünftige Nutzung des ehemaligen Statistischen Landesamts auf dem Schoettle-Areal in Stuttgart-Süd

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Ergebnisse hat das beauftragte Gutachterbüro hinsichtlich des Werts des Grundstücks Schoettle-Areal, der Liegenschaft auf dem Grundstück sowie der Abrisskosten des Schoettle-Areals vorgelegt (bitte jeweils unter Angabe des genauen Betrags in Euro sowie Zeitpunkt der Erstellung des Gutachtens)?
2. Wann fanden die letzten Verkaufsgespräche zwischen ihr und der Stadt Stuttgart statt?
3. Wann wurde sie von der Stadt Stuttgart informiert, dass die Stadt selbst kein Interesse mehr am Erwerb des Schoettle-Areals hat?
4. Mit welchen anderen kommunalen oder privaten Kaufinteressenten (zum Beispiel Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH/SWSG, Genossenschaften, Investoren) steht sie in Kontakt bzw. plant sie, in Kontakt zu treten bezüglich eines Verkaufs des Schoettle-Areals?
5. Wie sieht der neue Zeitplan für die künftige Nutzung, den Erhalt oder die Veräußerung des Grundstücks mit dem Gebäude aus?
6. Ist eine Entscheidung getroffen worden, das Gebäude dauerhaft im Eigentum des Landes zu behalten (unter Angabe von Gründen)?
7. Welche Unterhaltsmaßnahmen und -kosten, inklusive Überblick über eingesetztes Personal, Sicherheits- und Brandschutzprävention, Reinigung, Kosten und Beleuchtung fallen für das Objekt Böblinger Straße 68 monatlich an, seit es nicht mehr vom Statistischen Landesamt genutzt wird?
8. Inwiefern hat sie für bisherige Interimsnutzungen/Vermietungen des Grundstücks oder Gebäudes Mieteinnahmen erzielt (bitte unter Angabe des genauen Betrags in Euro je Veranstaltung)?

9. Welche weiteren Interimsnutzungen/Vermietungen des Grundstücks oder Gebäudes sind für 2025 und 2026 geplant, unter Nennung der jeweiligen Termine, Projekte und Interimsmieter?
10. Wie ist der aktuelle Prüfungs- bzw. Planungsstand der Eignungsprüfungen des Schoettle-Areals für eine Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) für Geflüchtete?

20.10.2025

Haag FDP/DVP

Begründung

Das ehemalige Gebäude des Statistischen Landesamts in der Böblinger Straße 68 in Stuttgart-Süd („Schoettle-Areal“) steht seit März 2024 leer. Trotz mehrjähriger Gespräche zwischen Land und Stadt Stuttgart über einen Verkauf wurde bislang keine Einigung erzielt. Die Stadt hat ein Vorkaufsrecht. Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung am 9. Oktober 2025 hat der Oberbürgermeister mitgeteilt, dass die Stadt aktuell kein Interesse mehr an einem Erwerb des Schoettle-Areals habe. Aufgrund der stadtentwicklungspolitischen Bedeutung des Objekts besteht ein erhebliches öffentliches Interesse über die künftige Nutzung. Die Kleine Anfrage will erfragen, welche Optionen für das Land oder einen neuen, zu suchenden Käufer bestehen.

Antwort

Mit Schreiben vom 12. November 2025 Nr. FM4-33-431/21/6 beantwortet das Ministerium für Finanzen im Einvernehmen mit dem Ministerium der Justiz und für Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Welche Ergebnisse hat das beauftragte Gutachterbüro hinsichtlich des Werts des Grundstücks Schoettle-Areal, der Liegenschaft auf dem Grundstück sowie der Abrisskosten des Schoettle-Areals vorgelegt (bitte jeweils unter Angabe des genauen Betrags in Euro sowie Zeitpunkt der Erstellung des Gutachtens).*

Zu 1.:

Die finale Fassung des Wertgutachtens liegt noch nicht vor.

2. *Wann fanden die letzten Verkaufsgespräche zwischen ihr und der Stadt Stuttgart statt?*

Zu 2.:

Die letzte Verhandlungsrunde zwischen der Stadt Stuttgart und Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Stuttgart fand am 21. Oktober 2025 statt.

3. *Wann wurde sie von der Stadt Stuttgart informiert, dass die Stadt selbst kein Interesse mehr am Erwerb des Schoettle-Areals hat?*

Zu 3.:

Bisher liegt Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Stuttgart keine offizielle Information vor, dass die Stadt selbst kein Interesse mehr am Erwerb des Schoettle-Areals hat.

4. *Mit welchen anderen kommunalen oder privaten Kaufinteressenten (zum Beispiel Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH/SWSG, Genossenschaften, Investoren) steht sie in Kontakt bzw. plant sie, in Kontakt zu treten bezüglich eines Verkaufs des Schoettle-Areals?*

Zu 4.:

Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Stuttgart steht in dieser Sache mit der SWSG in Kontakt und führt Gespräche zu einem möglichen Verkauf des Schoettle-Areals an die SWSG nach der Verwaltungsvorschrift des Finanzministeriums über die verbilligte Abgabe von landeseigenen Grundstücken zum Zwecke der Förderung sozial orientierten Wohnraums.

5. *Wie sieht der neue Zeitplan für die künftige Nutzung, den Erhalt oder die Veräußerung des Grundstücks mit dem Gebäude aus?*

6. *Ist eine Entscheidung getroffen worden, das Gebäude dauerhaft im Eigentum des Landes zu behalten (unter Angabe von Gründen)?*

Zu 5. und 6.:

Auf die Antwort zur Kleinen Anfrage des Abgeordneten Friedrich Haag FDP/DVP (Drucksache 17/8774) wird verwiesen.

7. *Welche Unterhaltsmaßnahmen und -kosten, inklusive Überblick über eingesetztes Personal, Sicherheits- und Brandschutzprävention, Reinigung, Kosten und Beleuchtung fallen für das Objekt Böblinger Straße 68 monatlich an, seit es nicht mehr vom Statistischen Landesamt genutzt wird?*

Zu 7.:

Seit Auszug des Statistischen Landesamts aus dem Objekt Böblinger Straße 68 in Stuttgart-Süd im März 2024 fielen monatliche Bewirtschaftungskosten an, seit der vollständigen Freiziehung des Gebäudes im November 2024 außerdem Kosten des Leerstandsmanagements. Die Größenordnung beträgt seit März 2024 durchschnittlich rund 5 500 € im Monat und ab November 2024 durchschnittlich rund 12 000 € im Monat.

8. *Inwiefern hat sie für bisherige Interimsnutzungen/Vermietungen des Grundstücks oder Gebäudes Mieteinnahmen erzielt (bitte unter Angabe des genauen Betrags in Euro je Veranstaltung)?*

Zu 8.:

Für kurzfristige und temporäre Vermietungen, beispielsweise Stellplatzüberlassungen, hat das Land Einnahmen in Höhe von insgesamt rund 2 200 € erzielt.

9. *Welche weiteren Interimsnutzungen/Vermietungen des Grundstücks oder Gebäudes sind für 2025 und 2026 geplant, unter Nennung der jeweiligen Termine, Projekte und Interimsmieter?*

Zu 9.:

Derzeit sind keine weiteren Interimsnutzungen oder Vermietungen des Grundstücks oder Gebäudes für die Jahre 2025 und 2026 geplant.

10. *Wie ist der aktuelle Prüfungs- bzw. Planungsstand der Eignungsprüfungen des Schoettle-Areals für eine Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) für Geflüchtete?*

Zu 10.:

Das Schoettle-Areal befindet sich nicht mehr in der Prüfung auf Eignung zur Erstaufnahme für Geflüchtete durch das Ministerium der Justiz und für Migration.